





Gemeinsame

Pressemitteilung

von Bundesärztekammer, Bundespsychotherapeutenkammer und Bundeszahnärztekammer

Heilberufekammern verantwortlich einbinden

Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten am neuen Qualitätsinstitut beteiligen

Berlin, 21. Mai 2014

Die Arbeitsgemeinschaften der Heilberufekammern der Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten fordern, in die Arbeit des neuen Qualitätssicherung und "Instituts zur Transparenz Gesundheitswesen" verantwortlich eingebunden werden. Qualitätssicherung gehört zu den originären gesetzlichen Aufgaben der Heilberufekammern. Deshalb sollten sie jeweils mit einem Sitz im Vorstand der Stiftung beteiligt sein und auch ein unmittelbares Antragsrecht beim Gemeinsamen Bundesausschuss erhalten, das Institut zu beauftragen.

Über die Ausgestaltung des neuen Qualitätsinstituts für das Gesundheitswesen berät heute der Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages. Das neue Institut ist Teil des "Gesetzes zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der Krankenversicherung (GKV-FQWG). voraussichtlich im Jahr 2016 mit der Arbeit beginnen und dabei die übernehmen. Zusätzlich soll das neue Institut insbesondere die Aufgabe erhalten, auf der Grundlage geeigneter Sozialdaten bei den Krankenkassen die Qualität in ausgewählten Leistungsbereichen der ambulanten und stationären Versorgung darzustellen und so die Qualitätssicherung diesen Bereichen der Versorgung in weiterzuentwickeln.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Alexander Dückers Pressestelle der Deutschen Ärzteschaft Tel.: 030 400456700

E-Mail: presse@baek.de

Herr Kay Funke-Kaiser Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bundespsychotherapeutenkammer Tel.: 030 27878521 E-Mail: presse@bptk.de

> Frau Jette Krämer Leitung Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bundeszahnärztekammer Tel.: 030 40005150 E-Mail: presse@bzaek.de